

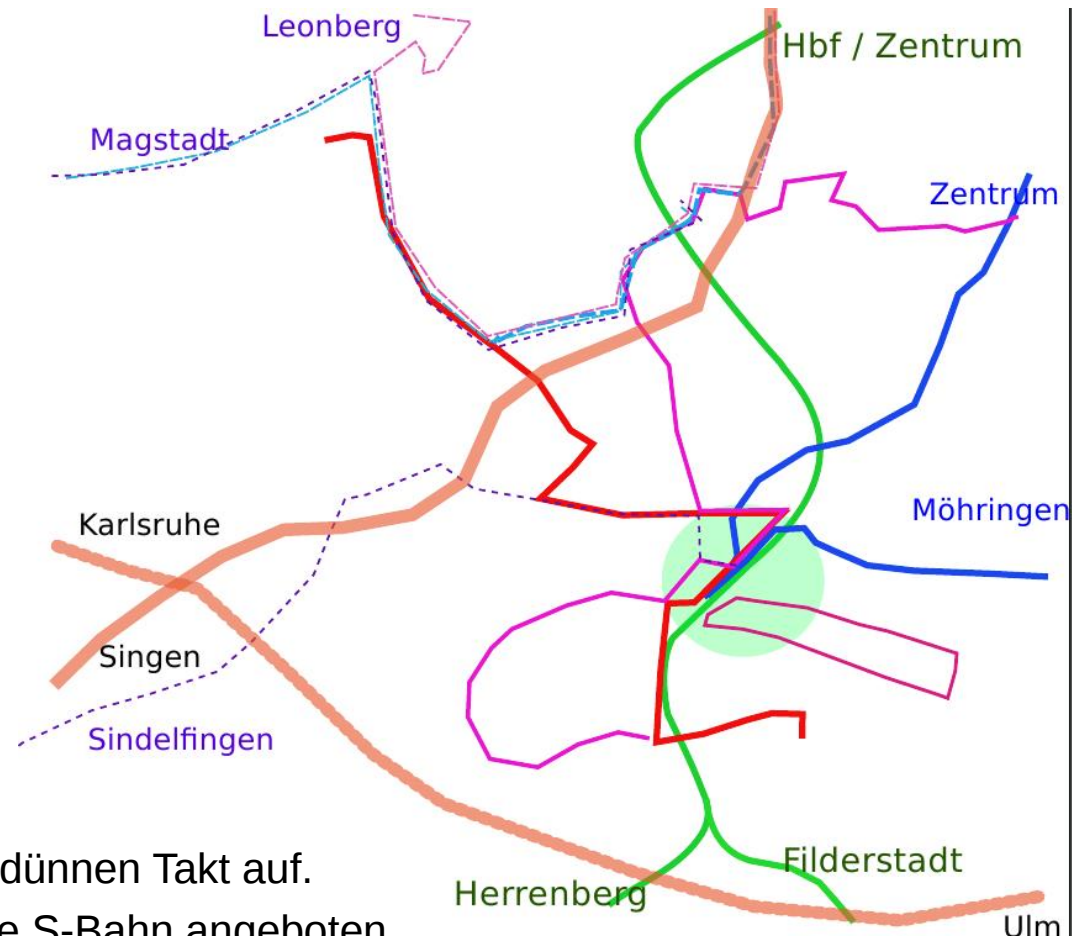
Entwurf / Notizen

Stand 02.4.2013

- Bestandsaufnahme ÖV in Vaihingen
 - Bewertung des Status Quo
 - Verbesserungsmöglichkeiten
 - Vaihingen Bahnhof RE-Halt
 - Beschleunigung / Sicheres Vorankommen Bus
 - Entzerrung der Busnutzung (z.B. Koordination der Schulanfangszeiten)
 - Auswirkung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf den Busverkehr
 - Ausblick: Was passiert wenn die U12 kommt ?
 - Eingeschränktes Angebot in Nebenzeiten, nachts Betriebsruhe
- Vor- und Nachteile ÖV
 - Preiswert für den Nutzer (keine Kapitalbindung, keine Platzprobleme)
 - Hohe Kapazität einer Straße
 - Minimale Beeinträchtigung anderer Bürger (Lärm, Emissionen, Gefährdung)
 - Mobilität für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Fahruntüchtige
 - Unflexibel, Bündelung von Verkehren notwendig
 - Einrichtung und Pflege von Haltestellen nötig
 - Eingeschränktes Angebot in Nebenzeiten, nachts Betriebsruhe

Bestehendes ÖV Netz in Vaihingen

- Fern- und Regionalverkehrszüge
 - Nur Durchfahrt
- S-Bahn
 - 4 Haltepunkte S1, S2, S3
- Stadtbahnen und dicht getaktete Busse
 - U1, U3, U8, 81, U12
- Liniebusse,
 - 80, 82, 84
- Linienbusse mit dünnem Takt
 - 747, 91



Die Verbindungen zum Zentrum sind stark.

Außenverbindungen über die Busse weisen dünnen Takt auf.

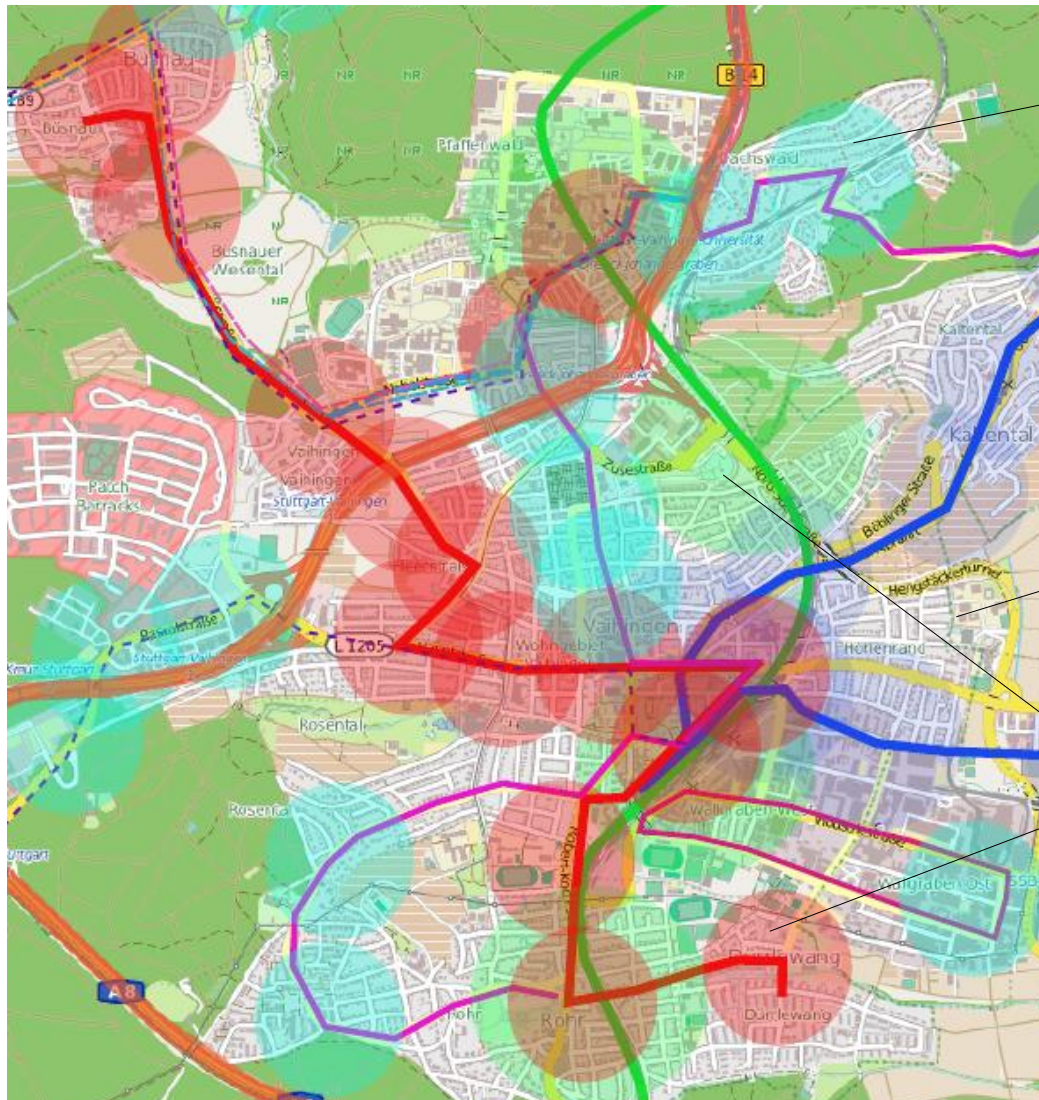
Regionale Verbindungen werden nur über die S-Bahn angeboten.

80 % der Bürger sind an das Netz angebunden.

Fernverkehr nur über HBF, obwohl die Züge nach Süden durchfahren.

Fernbusse in Vaihingen nur temporär.

Abdeckung von Vaihingen mit Bus und Bahn



Große Gebiete sind an Linien mit dünnem Takt angebunden.

Zu den Nebenzeiten ist ÖV-Mobilität eingeschränkt.

Einige Gebiete sind „weiß“.

Es gibt keine Haltestelle in der Nähe.

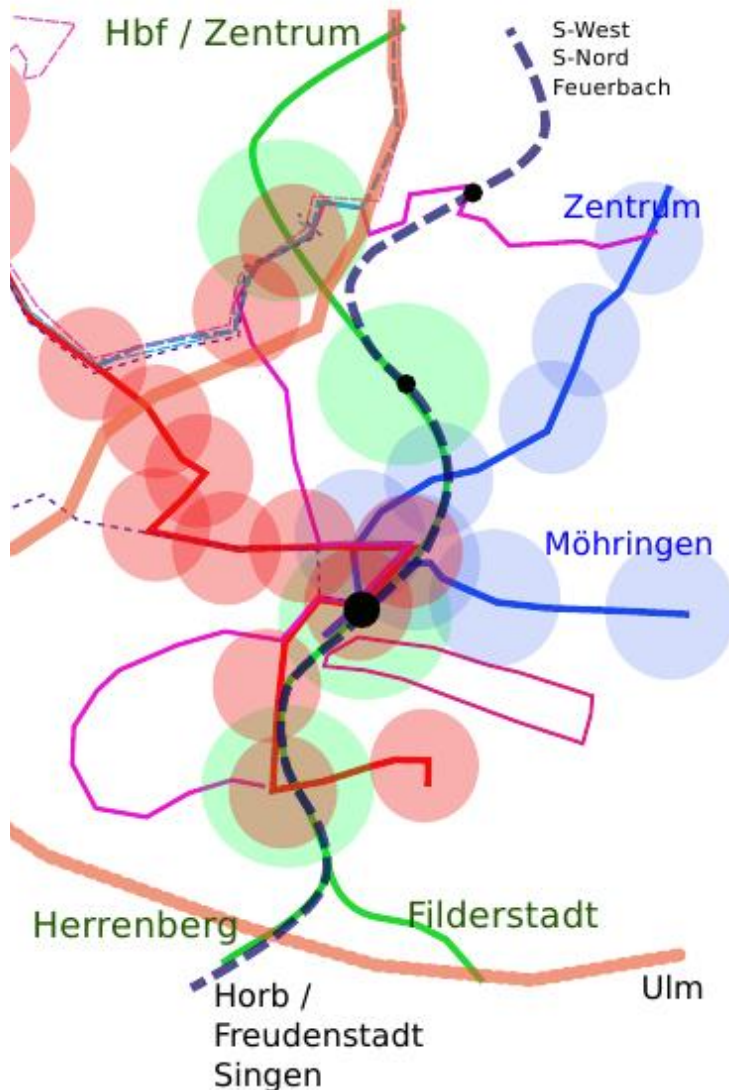
Die Gebiete am Schienenverkehr und am Bus 81 sind gut versorgt.

Einschränkungen sind nur in den Nebenzeiten spürbar.

Der ÖV-Nutzer muss Umwege und Umstiege in Kauf nehmen, um alle Ziele in Vaihingen zu erreichen!

Schematische Darstellung, einige Haltestellen und Linien fehlen.

RE und **IC** Halt in Vaihingen, Einführung der Panoramabahn



Schematische Darstellung, einige Haltestellen und Linien fehlen.

Die Panoramabahn auf der Strecke Vaihingen S-Hbf
→ schafft Verbindungen in den oberen Westen, nach S-Nord
→ Schließt den Dachswald an ein attraktives Netz an.
→ Wertet den Umsteigebahnhof Vaihingen auf.

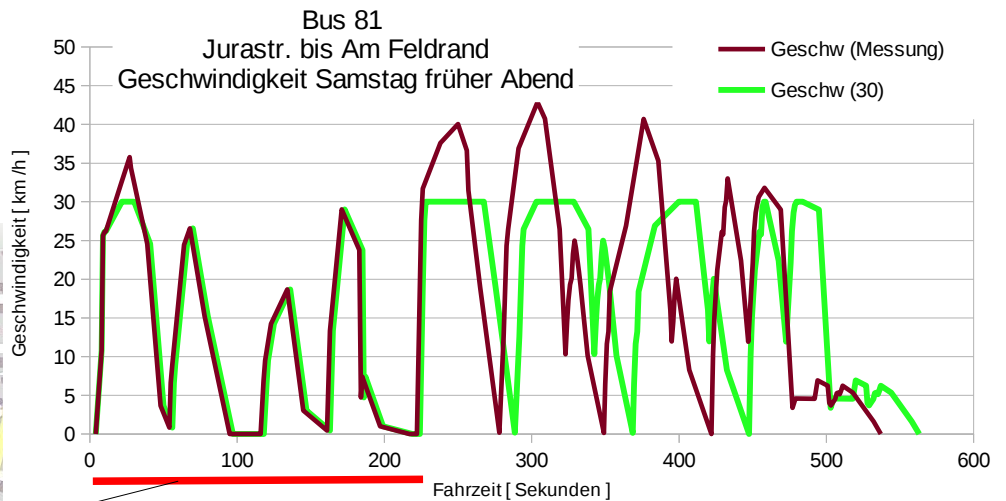
Der **RE** und **IC** Halt in Vaihingen

- bindet Vaihingen in das regionale Schienennetz ein.
- steigert die Erreichbarkeit von Süden her
- wertet den gesamten Stadtteil auf
- bietet eine Alternative zum Auto für das I-Gebiet

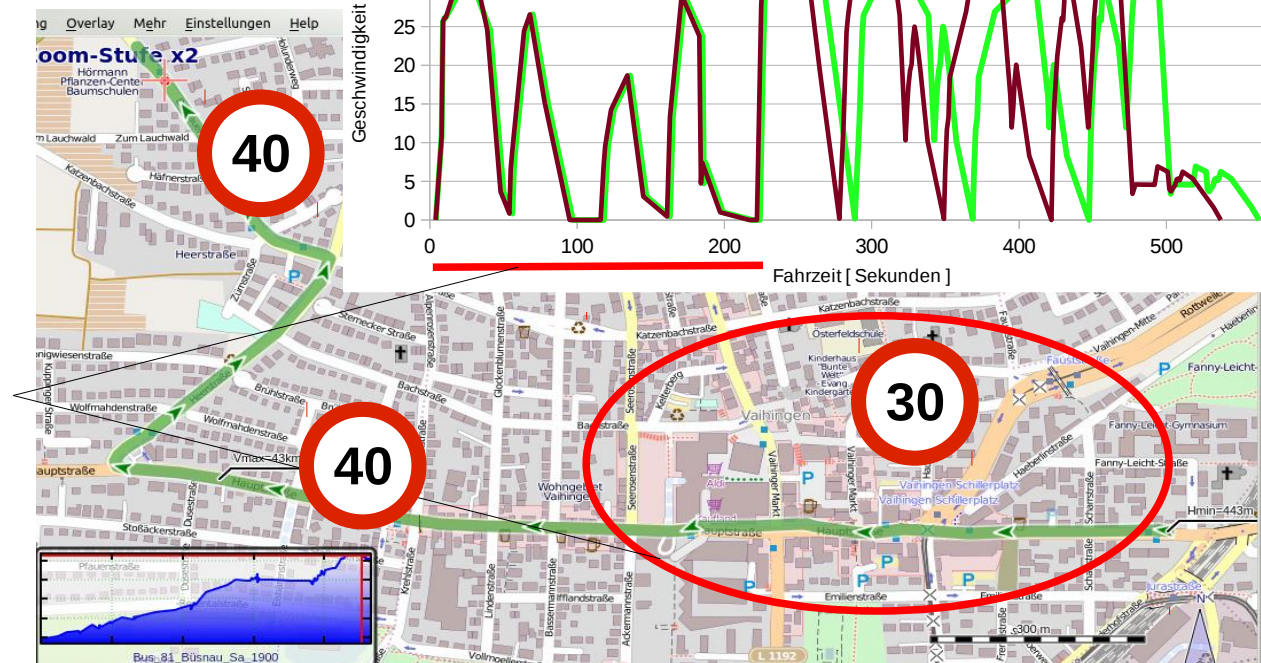
Es werden schnellere Verbindungen in das Gäu, den Süden und nach S-West angeboten. Die Umwege über den Hauptbahnhof oder andere Umsteigepunkte werden vermieden.

Tempo 40 innerorts und Tempo 30 im Kern Kein Zeitverlust für den Bus

- Tempo 40 in den Vorrangstrassen ist für die Busse in Vaihingen fahrzeitneutral
- Tempo 40 erhöht die Verkehrsicherheit und reduziert den Lärm
- Tempo 30 in den Kernzonen
 - Steigerung der Sicherheit
 - Attraktivitätssteigerung in den Kernzonen
 - Minimale Fahrzeitverluste bei den Bussen



Kernzone mit Tempo 30



Typische Messkurve der Aufzeichnungen mit GPS Geräten von Fahrgästen.

Die Geschw.(30) wurde durch Begrenzung der Maximalgeschwindigkeit aus der realen Fahr errechnet.

Hauptstrasse = Stau Strasse Freihalten der Busstrecke

- Kapazität und Wechselwirkung mit anderen Verkehrsträgern
 - Es gibt in der Hauptstr. / Möhringer Landstr. eine Bündelung von Linien
 - 6 Busse der Linie 81 befördern 600 Personen/h, entspricht ca .450 PKW (1,3 Pers/Auto)
 - Forderung: Freihalten der Busstrecken gerader in den Stoßzeiten
 - Pfortnern westl. Esso, Autobahnausfahrt, Kaltentaler Abfahrt hoch,



Stoßzeiten in Bussen abfangen

Situation: Teilweise bleiben Fahrgäste ab Haltestelle Heerstraße draußen

- Abhilfe Entzerrung der Anfangs- und Endzeiten der schülerstarken Schulen
- Fanny-Feicht ca. 800 Schüler , Hegel 700 , Robert-Koch ca. 400,

Verbesserungen in der ÖV-Bedienung und Ausblick auf die U12

- Wenn die U12 in Betrieb geht, wird das SSB Netz umgestellt
- Überprüfung der Linienführung 82 und 80 werden erfolgen
 - Können die Linien zusammengefasst werden?
 - Wie können mehr Fahrgäste mit vertretbaren Umwegen erreicht werden?
 - Umstellung auf eine kürzeren Takt möglich?
- Verknüpfung (Umsteigmöglichkeiten) der Busse 82 und 81 zur kompletten ÖPNV Abdeckung des Stadtteils
- Wie kann das Gebiet Hengstäcker und die freie evang. Schule besser erschlossen werden?
-

Fußgänger Übersicht

Stichwortsammlung

→ Fußgänger

- Fast alle Straßen mit Fußweg > positiv > Aber Lücken vorhanden
- Nutzung, Wege zum Auto, Einkaufen, Besuche, Wege zum ÖV, Freizeit (Hund/Jogging)
- Nutzung der Wege für Erwachsene mit Kindern
- Barrierefreiheit mit Rampen schaffen (Probleme: Universität, Österfeld, Vaihingen, Rohr)
- Starke Behinderungen durch Falschparker
- Forderung Taschen an Ecken, gegen Auffahren sichern
- Für Sichtbeziehungen an Querungen sorgen
- Knotenpunkte: teilweise Verengung des Gehwegs,
- Pfosten (Ampel und Schilder) auf dem Gehweg
- Konsequenter Abbau von Barrieren (Rampe statt Treppe)

Einzelne Verbesserungsmöglichkeiten

- Schillerplatz (länger Auto Rot wenn U1 angekommen ist!)
- Schöner und repräsentativer Weg durch I-Gebiet als Hauptachse zum Bahnhof

Hauptstr. Ecke Robert Leicht Kein Kommentar

- Trotz vieler Menschen nur Mindestmaß
- Vom Auto verdrängte Radfahrer kommen auf den ohnehin zu engen Weg
- Diese Kreuzung muss dringend für den Fußgänger verbessert werden



Begegnung
kaum
möglich

Mindestmaß

Pfosten im
Fußweg

Radfahrer
(vom Auto
verdrängt?)

Mindestmaß

Pfosten und
Stufen im Weg



Fußgänger Parken im Viertel + Ende im Gelände

- Der Gehweg und der verkehrsberuhigte Raum wird zum Parken mißbraucht
- Sichtbeziehungen und Durchgänge an Ecken verstellt



Keine Fortführung

Weg endet ohne
Vorankündigung

Verengung bei Kreuzungen Fremde Gegenstände im Weg



- Der Gehweg wird vor der Kreuzung verengt
- Die Ampelpfosten stehen auf dem Gehweg
- Werbeschilder und sonstige private Gegenstände auf dem Gehweg

Private
Werbung

Pfosten im
Fußweg

Enger als
im Verlauf



Hecke bewächst halben Gehweg